

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 12

Rubrik: Elsa von Grindelstein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um Hitzsch fi Mainig



zBundashuus hätt an Entwurf z-
nama Bundasgsetz über da Schutz
vu Khultuurgüatar ussaggee. Üüsari
Khultuur sötti vor da Folga vu-
nama Khriag gschützt wärda. Ai-
gantli abitz kharioos, daß üüsari
'Khultuur' immar widar zu Khriag
füart ... Dar Khultuurgüatarschutz
söll Sach vu da Khantöön sii und
Bärrn zaalt aswas darzua häära.
Öppa zwaihundart Schutzrüm mit
segsadriißigtuusig Kkwadratmeter
Boodaflähhi söttandi für zGröb-
schta langa. Aswiaviil hundartfuff-
zig Millioona Originala söttandi
uff Mikhofilm uufgnoo wärda un-
zowitar.

Hööland miar dJungfrau uus und
varsorgand allas, was aswas Wärt
hätt, in iara dinna. Ussarhalb tarf
nu no gad zNootwendigschta blii-
ba, Pfanna, aalti Khlaidar und
zZaabürschтали. Denn wenn miar
nitt uma dritta Wältkhriag umma-
khoo söttandi, so goot darsäbb so
gschwind loos, daß as nümman
amool langa wird, zum Tootaninsla
vu dar Wand aaba znee, nitt zreed
vu dar Täälshkapälla, wo muuß
disloziart wärda. Fülland miar abar
dJungfrau als voorsichtigi Schwiz-
zar schu jetz - was hanni denn no
vu üüsara Khultuur? Was i noch-
ama dritta Wältkhriag an Khul-
tuur no hetti - an säbb will ii lia-
bar nitt tenkha.

Khlaar, as muuß aswas voorgsorgt
wärda. Üüsara Bundasroot isch jo
varpflichtat darzua, well dSchwizz
am sogenannta Haager Apkhomma
bejträttan isch, wo varlangt, daß
alli Vartraagsparteja schu in da
Friidanszitta iarni Khultuurgüatar
sicharand. Wärdand miar widar
Höölabewoonar und schlüüfand
mit üüsarna Schätz in dBärgan
iina. Uff da Moond uffa nützi
sihhar nitt viil - dött ooba wirts
beschtimmt au bald Mais ggee.

Konsequenztraining

Alles ist relativ, und wir können
uns nur bemühen, die Dinge nicht
unbesehen hinzunehmen, sondern
wenn möglich aus der rechten Di-
stanz und Richtung zu betrachten.
Zum Beispiel diesen Vergleich des
amerikanischen Nachrichtenmagazi-
ns 'Time': Auf der Welt beten
zwei von drei Menschen vor dem
Einschlafen: «Herrgott, gib mir ge-
nug Nahrung für den kommenden
Tag!» - In den USA beten zwei
von drei Menschen: «Herrgott, gib
mir die Kraft, morgen meine Diät
einzuhalten!»

Boris

U propos Sprache...

Karl Kraus: «Umgangssprache ent-
steht, wenn sie mit der Sprache nur
so umgehn: wenn sie sie wie das
Gesetz umgehn; wie den Feind
umgehn; wenn sie umgehend ant-
worten, ohne gefragt zu sein. Ich
möchte mit ihr nicht Umgang ha-
ben; ich möchte von ihr Umgang
nehmen.»

Noch einmal überlegt

«Was, d Rita wotsch hüroote? Bi
däm Altersunderschiid? Du bisch
füfzig, si isch zweiezwanzig, und
wännt emol sibezig bisch, dänn isch
d Rita zweievierzig.»

«Du, do häsch au wider rächt: Si
isch doch z alt für mich.» EG



In der aktuellen Kontroverse
'Mini Meinig, dini Meinig' aus
dem Studio Zürich erlauscht:
«Me ka niemertem verbüte, en
gräßliche, protzige Palascht z
baue, wänn er in Gottsname en
gräßliche, protzige Gschmack
hät ...» Ohohr

Chrampf

Zwei Existenzialisten (falls es das
überhaupt noch gibt), also zwei Exi-
stenzen von heute sitzen im Café.
«I bin e Chrampfer», meint der
eine, «aber i schaff, wents miir
paßt!»

«Und - wenn paßt der?»

«Sälte!»

Boris

Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

machen die Meteorologen so oft
ein vages Bulletin statt ein Ta-
ges-Bulletin? AbisZ

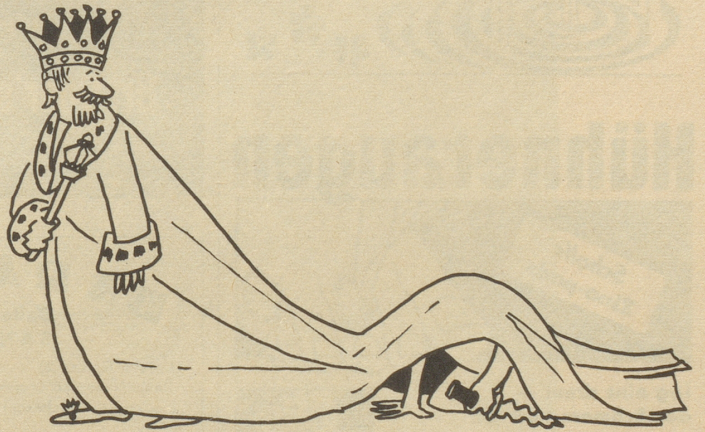


Elsa von Grindelstein

Beim Zahnarzt

Kaum hab ich mich zu ihm gewagt,
mein Busen klopfte schnell und laut,
der Doktor hat nicht viel gesagt,
nur stark in meinen Mund geschaut.

Nachdem er die Narkose machte
entzog er mir den kranken Zahn,
worauf ich, zögernd nur, erwachte,
ich fürchte es hat weh getan.



Der Dolch im Gewande

EDWING

ausgesprochen
männlich

4711
SIR
international

Elect-
Rasierwasser
Stick-
Deodorant
Rasierwasser